

Pflegekräfte: Bedarf und Angebot

Modellrechnung 2024 bis 2049 · einschließlich Krankenhäusern

GELTUNGSBEREICH

Bund: Deutschland

QUELLENSTAND

24. Januar 2024

2,15 Mio.

Personalbedarf 2049

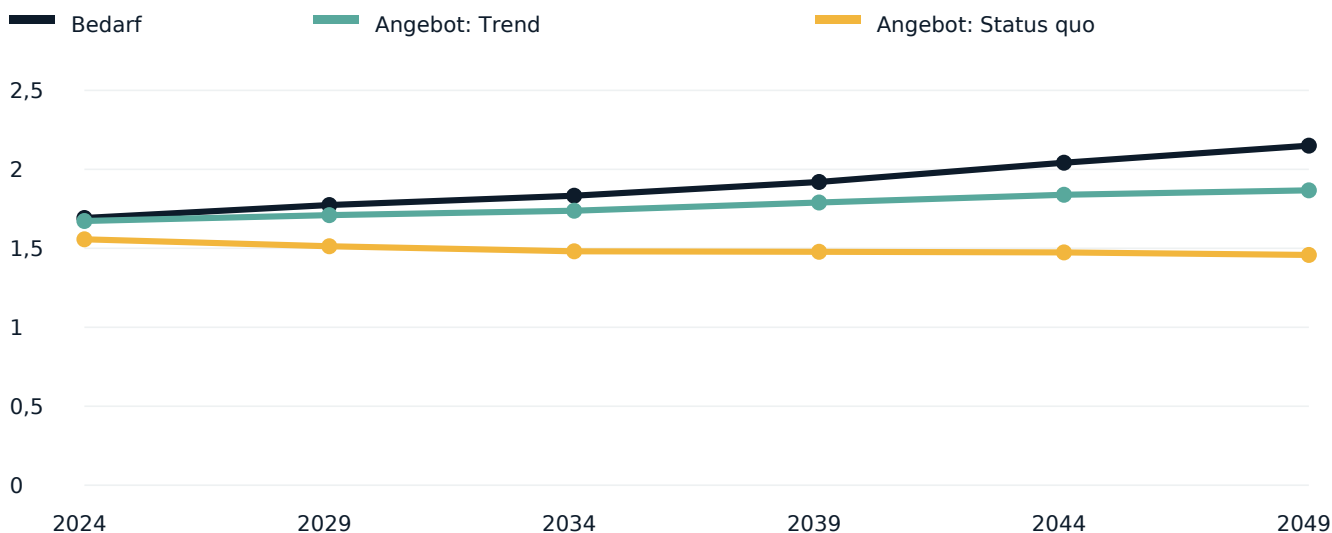
283.000

Lücke 2049 · Trend

692.000

Lücke 2049 · Status quo

Pflegekräfte in Millionen Personen



DATEN ZUM NACHLESEN · in 1.000 Personen

	2024	2029	2034	2039	2044	2049
Bedarf	1692	1774	1833	1920	2042	2150
Angebot: Trend	1673	1710	1738	1790	1839	1867
Angebot: Status quo	1557	1513	1481	1478	1474	1458
Lücke: Trend / Status quo	19 / 135	64 / 261	95 / 352	130 / 442	203 / 568	283 / 692

Was zeigt die Statistik?

Bis 2049 übersteigt der errechnete Bedarf das Personalangebot in beiden Varianten. Die Trend-Variante schreibt Veränderungen im Erwerbsverhalten fort; die Status-quo-Variante hält die alters- und geschlechtsspezifischen Erwerbstätigenquoten konstant. Die Lücke ist eine Modelldifferenz, keine Zahl gemeldeter offener Stellen.

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), [Pflegekräftevorausberechnung 2024](#), Tabellen 12421-04 bis -06. Eigene Darstellung und Differenzberechnung aus gerundeten Tausenderwerten.

Abgrenzung: Beruflich Pflegenden (15 bis 69 Jahre) in Krankenhäusern, Pflege-, Alten- und Behindertenheimen sowie ambulanter Pflege und Betreuung. Personen, keine Vollzeitäquivalente. Basis: Mikrozensus bis 2019 und 15. koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung. Alle dargestellten Jahre sind Modellwerte, keine Ist-Zahlen.